

**Stadtrat**

Rathaus, Postfach 145, CH-3602 Thun

Telefon +41 (0)33 225 82 19, Fax +41 (0)33 225 82 02

stadtrat@thun.ch, www.thun.ch

**PROTOKOLL-AUSZUG**

Stadtrat, 06. Sitzung, Beschluss-Nr. 46 vom 02. Juli 2015

**Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun); Verträge für die Jahre 2016 bis 2019  
Abgeltung an KKThun AG: Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich  
wiederkehrende Ausgabe von Fr. 615'000 inkl. MWST (Barbeitrag von jährlich Fr. 375'000 sowie  
Verzicht auf die Erhebung von Heiz- und Nebenkosten für das Objekt KKThun für die Jahre  
2016 bis 2019 von jährlich pauschal Fr. 240'000)  
Abschreibung Postulate P12/2013 betreffend Betrieb des KKThun ab 2016 sowie P01/2014  
betreffend mehr Transparenz und Fairness in der Kulturförderung**

---

*Bericht des Gemeinderates Nr. 20/2015***Stadtratsbeschluss:**

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 39 Buchstabe d Stadtverfassung, Artikel 51 Absätze 3 und 4 Geschäftsreglement des Stadtrates von Thun und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 5. Juni 2015, beschliesst mit 29 zu 8 Stimmen:

1. Abgeltung an KKThun AG: Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von CHF 615'000 inkl. MWST (Barbeitrag von CHF 375'000 sowie Verzicht auf die Erhebung von Heiz- und Nebenkosten für das Objekt KKThun von pauschal CHF 240'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung für die Jahre 2016 bis 2019).
2. Der entsprechende Betrag ist in die jährlichen Budgets der Jahre 2016 bis 2019 bei der Produktegruppe 3.8 Kulturelles aufzunehmen (Fibu Konti: 3822.3635.26 sowie 3822.3910.01).
3. Kenntnisnahme des Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von CHF 100'000 inkl. MWST zu Lasten der Erfolgsrechnung für die Jahre 2016 bis 2019 (Produktegruppe 3.8 Kulturelles; Fibu Konti: 3822.3635.27), welchen der Gemeinderat am 5. Juni 2015 für die Abgeltung an lokale und kulturelle Veranstalter bewilligt hat.
4. Das Postulat P 12/2013 betreffend Betrieb des KKThun ab 2015 wird als erledigt abgeschrieben. (Das Postulat 01/2014 betreffend mehr Transparenz und Fairness in der Kulturförderung wird nicht abgeschrieben).
5. Ziffer 1 dieses Beschlusses unterliegt dem fakultativen Referendum.
6. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses, insbesondere dem Abschluss der erforderlichen Verträge, beauftragt.

**Geht an****zum Vollzug:** Rechtsdienst**zur Kenntnis:** Gemeinderatsmitglieder, Finanzinspektorat, Stadtschreiber, Vizestadtschreiber, Stadtkanzlei, Finanzverwaltung, Abteilung Stadtmarketing, Amt für Stadtliegenschaften, Amt für Bildung und Sport, Kulturabteilung

Thun, 03. Juli 2015 / hä

Der Stadtratssekretär



Remo Berlinger

Vorakten an: Rechtsdienst